

# Praxisbuch Daan Schoonhoven (Hrsg.) Naturfotografie durchs ganze Jahr

Naturmotive von Januar bis Dezember fotografieren





**Daan Schoonhoven** ist begeisterter Naturfotograf und entwickelt schon seit über 15 Jahren Konzepte für die Naturfotografie, um sie einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. So ist er Betreiber der niederländischen Fotografen-Communitys [www.nederpix.nl](http://www.nederpix.nl) und [www.birdpix.nl](http://www.birdpix.nl) sowie Gründer der Naturfoto-Organisationen PiXFACTORY und der Bildagentur Buiten-Beeld. Bei seiner eigenen fotografischen Arbeit bleibt Daan seiner ersten Liebe treu, der Vogelwelt. Gemeinsam mit den besten Naturfotografen der Niederlande gibt er die erfolgreiche Buchreihe der »Praktijkboeken« heraus, praxis- und lösungsorientierte Fachbücher, die der dpunkt.verlag nun auch dem deutschen Publikum in Übersetzungen zugänglich macht. Alle Titel sind von unterschiedlichen Fotografen geschrieben, die dem Leser ihr Expertenwissen vermitteln und mit ihren besten Fotos zeigen, wie man dieses in gelungene eigene Bilder umsetzt. Sie sind auch auf [www.natuurfotografie.nl](http://www.natuurfotografie.nl) zu finden, einer weiteren von Daan betriebenen Website, wo sie Fototipps veröffentlichen und Fotoworkshops anbieten.

Papier  
plus<sup>+</sup>  
PDF.

Zu diesem Buch – sowie zu vielen weiteren dpunkt.büchern – können Sie auch das entsprechende E-Book im PDF-Format herunterladen. Werden Sie dazu einfach Mitglied bei dpunkt.plus<sup>+</sup>:

[www.dpunkt.plus](http://www.dpunkt.plus)

**Daan Schoonhoven (Hrsg.)**

# **Praxisbuch Naturfotografie durchs ganze Jahr**

**Naturmotive von Januar bis Dezember  
fotografieren**

**Übersetzung aus dem Niederländischen von Rolf Dräther**



**dpunkt.verlag**

Daan Schoonhoven  
[daan@pixfactory.nl](mailto:daan@pixfactory.nl)

Lektorat: Rudolf Krahm  
Übersetzung: Rolf Dräther  
Copy-Editing: Sandra Petrowitz, [www.sandra-petrowitz.de](http://www.sandra-petrowitz.de)  
Satz & Layout: Birgit Bäuerlein  
Herstellung: Stefanie Weidner  
Umschlaggestaltung: Helmut Kraus, [www.exclam.de](http://www.exclam.de)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN:  
Print 978-3-86490-723-4  
PDF 978-3-96088-879-6  
ePub 978-3-96910-042-4  
mobi 978-3-96910-043-1

1. Auflage 2020

Translation Copyright für die deutschsprachige Ausgabe © 2020  
dpunkt.verlag GmbH  
Wieblinger Weg 17 · 69123 Heidelberg

Copyright der niederländischen Originalausgabe © 2018 by Uitgeverij  
Birdpix/Nederpix (PixFactory)

Copyright für die Fotos: Fotografen wie angegeben

Titel der Originalausgabe: Praktijkboek Natuurfotografie Jaarrond: Wanneer, wat,  
waar en hoe?

PiXFACTORY, Watergoorweg 104, 3861 MA Nijkerk  
ISBN: 978-90-79588-20-6

*Hinweis:*

Der Umwelt zuliebe verzichten wir auf die Einschweißfolie.

*Schreiben Sie uns:*

Falls Sie Anregungen, Wünsche und Kommentare haben, lassen Sie es uns  
wissen: [hallo@dpunkt.de](mailto:hallo@dpunkt.de).

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen. Alle Angaben und Programme in

diesem Buch wurden von den Autoren mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Verlag noch Herausgeber noch Übersetzer können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buchs stehen.

In diesem Buch werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen.

5 4 3 2 1 0



*Kormorane tauchen sogar an kleinen Teichen in von Menschen bewohnten Gebieten auf und unter. | Deventer | Arno ten Hoeve | Olympus OM-D E-M1 II mit Leica 100-400 mm 1:4,0-6,3 bei 400 mm, 1/1600 s, Blende 6,3, ISO 1600*

# Inhaltsverzeichnis

## 1 Januar

Artenmix im Januar

Vertiefungsthema im Januar

### 1.1 Erstellen Sie Ihren eigenen Jahresplan

- 1.1.1 Sich selbst kennen
- 1.1.2 Ihr Motiv kennenlernen
- 1.1.3 Die Örtlichkeiten kennen
- 1.1.4 Die Jahreszeiten verstehen
- 1.1.5 Rechtzeitig vor Ort sein
- 1.1.6 Das Wetter annehmen
- 1.1.7 Den Überblick behalten

Naturphänomen im Januar

### 1.2 Lange Nächte, helle Sternenhimmel

- 1.2.1 Dämmerungsperioden
- 1.2.2 Der Mond
- 1.2.3 Lichtverschmutzung
- 1.2.4 Wintermonate: Nachtfotografie!
- 1.2.5 Kälte und Kondenswasser

Location

### 1.3 Ameland und Schiermonnikoog

Steckbrief

- 1.3.1 Highlights auf Ameland
- 1.3.2 Highlights auf Schiermonnikoog

Arten im Januar

- Sporenkapseln
- Kegelrobbe
- Fichtenkreuzschnabel
- Mäusebussard

Naturphänomen im Januar

### 1.4 Starenschwärme

- 1.4.1 Die Entstehung von Starenwolken
- 1.4.2 Fotografische Herausforderungen

### 1.5 Polarlicht

- 1.5.1 Entstehung
- 1.5.2 Fotografieren

## Arten im Januar

- Große Weidetiere
- Raubwürger

## Naturphänomen im Januar

### 1.6 Eishaar

## Arten im Januar

- Bartmeise

## 2 Februar

### Artenmix im Februar

### Vertiefungsthema im Februar

#### 2.1 Gute Vorbereitung ist alles

- 2.1.1 Was wollen Sie fotografieren?

- 2.1.2 Der Stufenplan

### Naturphänomen im Februar

#### 2.2 Schneelandschaften

##### Location

#### 2.3 Nationalpark De Maasduinen

##### Steckbrief

- 2.3.1 Highlights

### Naturphänomen im Februar

#### 2.4 Eiskristalle

### Arten im Februar

- Scharlachflechte

- Schwarz-Erle

### Naturphänomen im Februar

#### 2.5 Nadelwälder

### Arten im Februar

- Schneeglöckchen

### Naturphänomen im Februar

#### 2.6 Hochwasser in den Flüssen

### Arten im Februar

- Gans

- Zitronenfalter

- Huflattich

- Mistel

- Winterlibelle

## 3 März

### Artenmix im März

### Vertiefungsthema im März

#### 3.1 Das Heimrevier – Heimspiel für den Naturfotografen

- 3.1.1 Fotografieren vor der Haustür
- 3.1.2 Wie kann so etwas aussehen?
- 3.1.3 Die Vorteile
- 3.1.4 Fotostory
- 3.1.5 Wo kann man so etwas finden?

#### Naturphänomen im März

### 3.2 Stinsenpflanzen

- 3.2.1 Landgüter und Gärten
- 3.2.2 Nicht nur Makro!

#### Location

### 3.3 Nationalpark Weerribben-Wieden

#### Steckbrief

- 3.3.1 Geschaffen durch Mensch und Sturm
- 3.3.2 Vom Wasser aus fotografieren
- 3.3.3 Highlights

#### Naturphänomen im März

### 3.4 Krötenwanderung

#### Arten im März

- Wasserfrösche
- Torfmoose
- Moorfrosch
- Buschwindröschen
- Uferschnepfe
- Haubentaucher
- Raupen
- Hase
- Hohe Schlüsselblume
- Weiden-Sandbiene
- Zilpzalp

## 4 April

#### Artenmix im April

#### Vertiefungsthema im April

### 4.1 Projektbasiertes Arbeiten

- 4.1.1 Fokus
- 4.1.2 Welche Projekte?
- 4.1.3 Ziele setzen
- 4.1.4 Zu guter Letzt

#### Naturphänomen im April

### 4.2 Obstblüte

- 4.2.1 Hoch- oder niederstämmig
- 4.2.2 Im Detail

#### Location

## 4.3 Süd-Limburger Hügelland

### Steckbrief

#### 4.3.1 Highlights

### Naturphänomen im April

## 4.4 Frisches Blattgrün

### Arten im April

Landschnecken  
Dünen-Sandlaufkäfer  
Blaukehlchen  
Ringdrossel  
Waldmaus  
Aurorafalter  
Schwarzhalstaucher  
Kreuzotter  
Zauneidechse  
Schachblume (Kiebitzei)

# 5 Mai

### Artenmix im Mai

### Vertiefungsthema im Mai

## 5.1 Jungtiere

- 5.1.1 Digital streicheln
- 5.1.2 Tanzende Gänschen
- 5.1.3 Kleine Energiebündel
- 5.1.4 Tieferes Verständnis lohnt sich

### Naturphänomen im Mai

## 5.2 Vogelzug

### Location

## 5.3 Texel

### Steckbrief

#### 5.3.1 Highlights

### Artengruppe Mai

## 5.4 Schmetterlinge

### Arten im Mai

Säbelschnäbler  
Löffler  
Gebänderte Prachtlibelle  
Maikäfer  
Fuchs  
Knutz  
Seehund  
Frühe Adonisjungfer  
Zecke

## 6 Juni

Artenmix im Juni

Vertiefungsthema im Juni

### 6.1 Ethik

- 6.1.1 Sind wir anders?
- 6.1.2 Gesunder Menschenverstand
- 6.1.3 Digi-Ethik
- 6.1.4 Der letzte Mohikaner
- 6.1.5 Transparenz
- 6.1.6 Wer entscheidet?

Naturphänomen im Juni

### 6.2 Blütenmeere

Location

### 6.3 Amsterdamse Waterleidingduinen

Steckbrief

- 6.3.1 Landschaft
- 6.3.2 Säugetiere
- 6.3.3 Vögel
- 6.3.4 Highlights

Naturphänomen im Juni

### 6.4 Bakterienfilm

Arten im Juni

- Biber
- Fledermaus
- Mittleres Zittergras
- Zwergmaus
- Hirschkäfer
- Heuschrecken
- Dachs
- Eintagsfliege
- Skorpionsfliege
- Eisvogel

## 7 Juli

Artenmix im Juli

Vertiefungsthema im Juli

### 7.1 Reisen und Urlaub

- 7.1.1 Gesellschaft
- 7.1.2 Vorbereitung
- 7.1.3 Ausrüstung

Artengruppe Juli

### 7.2 Jungfern und Libellen

Location

### 7.3 Bachtäler

Steckbrief

Naturphänomen im Juli

### 7.4 Leuchtende Nachtwolken

Arten im Juli

Wanzen

Hochzeitsflug der Ameisen

Badende Vögel

Nachtfalter

Feuerlibelle

### 7.5 Rehe

Passionsblumenfalter

Schleiereule

Geißklee-Bläuling

## 8 August

Artenmix im August

Vertiefungsthema im August

### 8.1 Nachtfotografie

8.1.1 Lichtverschmutzung

8.1.2 Mond oder kein Mond

8.1.3 Sternenbewegung

Naturphänomen im August

### 8.2 Watvögel

Location

### 8.3 Veluwezoom

Steckbrief

8.3.1 Highlights

Naturphänomen im August

### 8.4 Blühende Heide

Arten im August

Wespenspinne

Gebänderte Heidelibelle

Naturphänomen im August

### 8.5 Gewitter

### 8.6 Perseiden

### 8.7 Meeresleuchten

Arten im August

Sonnentau

Fischadler

Schwebfliegen

Schwalbenschwanz

Blutweiderich

## 9 September

Artenmix im September

Vertiefungsthema im September

### 9.1 Licht

- 9.1.1 Wetter
- 9.1.2 Tageszeit
- 9.1.3 Jahreszeit
- 9.1.4 Die richtige Belichtung
- 9.1.5 Hilfslicht
- 9.1.6 Licht ist dominant

Naturphänomen im September

### 9.2 Spinnenzeit

- 9.2.1 Multifunktionale Modelle
- 9.2.2 Gläserne Kugeln

Location

### 9.3 Oostvaardersplassen

Steckbrief

- 9.3.1 Weidetiere – klein und groß
- 9.3.2 Abgesperrt und zugänglich
- 9.3.3 Aussichtspunkte
- 9.3.4 Vögel
- 9.3.5 Highlights

Naturphänomen im September

### 9.4 Rothirschbrunft

Arten im September

- Herbst-Mosaikjungfer
- Weidenjungfer

Naturphänomen im September

### 9.5 Pilze

Arten im September

- Samen und Früchte

### 9.6 Helmlinge

- Tintenfischpilz
- Eichelhäher
- Wendehals
- Taubenschwänzchen
- Herbstzeitlose

## 10 Oktober

Artenmix im Oktober

Vertiefungsthema im Oktober

### 10.1 Workflow

- 10.1.1 Datensicherung

10.1.2 Organisation

10.1.3 Exportieren

Naturphänomen im Oktober

10.2 Meeresvögel

Location

10.3 Bäche in den Ardennen

Steckbrief

10.3.1 Highlights

Naturphänomen im Oktober

10.4 Herbstfarben

10.4.1 Bäume

10.4.2 Polarisationsfilter

Arten im Oktober

Saftling

Buchen-Schleimrübling

Naturphänomen im Oktober

10.5 Rote Salzlagenen

Arten im Oktober

Korallenpilz

10.6 Eichhörnchen

Rotdrossel

Igel

Gemeiner Efeu

Marienkäfer

Fliegenpilz

## 11 November

Artenmix im November

Vertiefungsthema im November

11.1 Wetter

11.1.1 Vorhersage

11.1.2 Das Wetter in Ihrem Foto

Naturphänomen im November

11.2 Nebel

Location

11.3 Engbertsdijksvenen

Steckbrief

Naturphänomen im November

11.4 Sturm

Arten im November

Blaues Pfeifengras

Wisent

Silberreiherr

Naturphänomen im November

### 11.5 Küstenmuscheln

Arten im November

Schneeammer

Sonnengoldhähnchen

Kranich

Artengruppe November

### 11.6 Gartenvögel

Arten im November

Buche

Wildschwein

## 12 Dezember

Artenmix im Dezember

Vertiefungsthema im Dezember

### 12.1 Vision und Kreativität

12.1.1 Ein Widerspruch?

12.1.2 Vier Jahreszeiten

12.1.3 Mit den Jahreszeiten aussöhnen

12.1.4 Zurück zum Buch

Naturphänomen im Dezember

### 12.2 Kreislauf

Location

### 12.3 Oisterwijkse Vennen

Steckbrief

12.3.1 Highlights

Artengruppe Dezember

### 12.4 Winterfrüchte

Arten im Dezember

Flechten

Kernbeißer

### 12.5 Springschwänze

Kahle Bäume

Seidenschwanz

Stieglitz

### 12.6 Steinmarder

Kornweihe

Rotkehlchen

Sumpfohreule



# Einleitung

*Man kann sich 365 Tage im Jahr mit Naturfotografie beschäftigen. Jede Jahreszeit, jeder Tag, jedes Gebiet und jedes Motiv hat einen eigenen Charme und bietet entsprechende Herausforderungen. In den Niederlanden und in Flandern gibt es mehr als zweitausend Naturlandschaften, in denen zehntausende Tiere, Pflanzen und Pilze leben. Es gibt so viel zu sehen und zu entdecken und zu fotografieren – man könnte dem sein ganzes Leben widmen.*

Dieses Buch beantwortet die Frage, wann man was, wo und wie fotografieren kann. Doch obwohl es umfangreicher als die anderen Praxisbücher ist, wäre es eine Illusion, zu glauben, dass diese Ausgabe vollständig ist. Bei der Auswahl der Motive spielte Vielfalt eine Rolle, außerdem wie fotogen das Motiv ist, und natürlich die Jahreszeiten. Häufige Arten innerhalb einer Gattung kommen zur Sprache, und in vielen Fällen sind die Tipps auch für andere, vielleicht weniger bekannte Arten derselben Gruppe hilfreich.

Die Gliederung folgt den Monaten des Jahres. Die beschriebenen Arten, Gebiete und Phänomene sind einem Monat zugeordnet, in dem sie mit hoher Wahrscheinlichkeit anzutreffen sind; selten ist das jedoch ausschließlich in diesem Monat der Fall. Man sollte nicht vergessen, dass diese Einteilung lediglich einen Richtwert darstellt, denn die Natur und die Jahreszeiten kann man nicht beeinflussen. Besonders im Frühjahr hängt vieles davon ab, wie lang und streng der Winter war. Im Extremfall kann der Unterschied bis zu vier Wochen betragen. Zudem ist es ein Unterscheid,

ob man sich in Flandern, Südlimburg oder auf den Watteninseln befindet.

Jeder Monat beginnt mit einer Stimmungsbeschreibung. Dann folgt ein Mix von Pflanzen- und Tierarten, die für diesen Monat typisch sind. Das nachfolgende Vertiefungsthema ist nicht zwingend monatsgebunden. Anschließend wird ein Phänomen oder eine Artengruppe besprochen, gefolgt von der Beschreibung eines Landstrichs, um zu guter Letzt Dutzende von Arten und Phänomenen näher zu erläutern. Verbreitungskarten und Diagramme geben Hinweise auf die räumliche Verbreitung und das Auftreten der Arten im Verlauf des Jahres.

Dieses Buch ist als Inspiration und Nachschlagewerk gedacht. Eine Basis, von der aus Sie starten können. Doch es ist gewiss nicht unsere Absicht, Ihnen detailliert vorzuschreiben, was Sie wann, wo und wie fotografieren müssen. So einfach ist es zum Glück dann doch wieder nicht. Sie müssen immer noch früh aufstehen, Zeit investieren, suchen und am Ende Ihre eigene Interpretation der Wirklichkeit in einem Foto erschaffen, das Sie schön finden.

Dieses zehnte Buch stellt für mich die Krönung der Praxisbuchreihe dar. Es ist großartig, im Buch zu blättern und dabei die Vielfalt prächtiger Fotografie und die Diversität von Flora und Fauna wahrzunehmen. Mein großer Dank geht an das Team von Redaktionsmitarbeitern, Autoren und Fotografen, das hart daran gearbeitet hat, all das Wissen und all die Erfahrungen zu Papier zu bringen und in diesem Buch zu teilen.

Ich wünsche Ihnen als Leser unendlich viel Freude dabei, all die Tipps und Ratschläge aus diesem Buch in die Praxis zu überführen. Teilen Sie Ihre Ergebnisse über Social Media

mit dem Hashtag #NFNL – wer weiß, vielleicht wird Ihr Foto ins Rampenlicht gerückt.

*Daan Schoonhoven (August 2020)*

# Vorwort

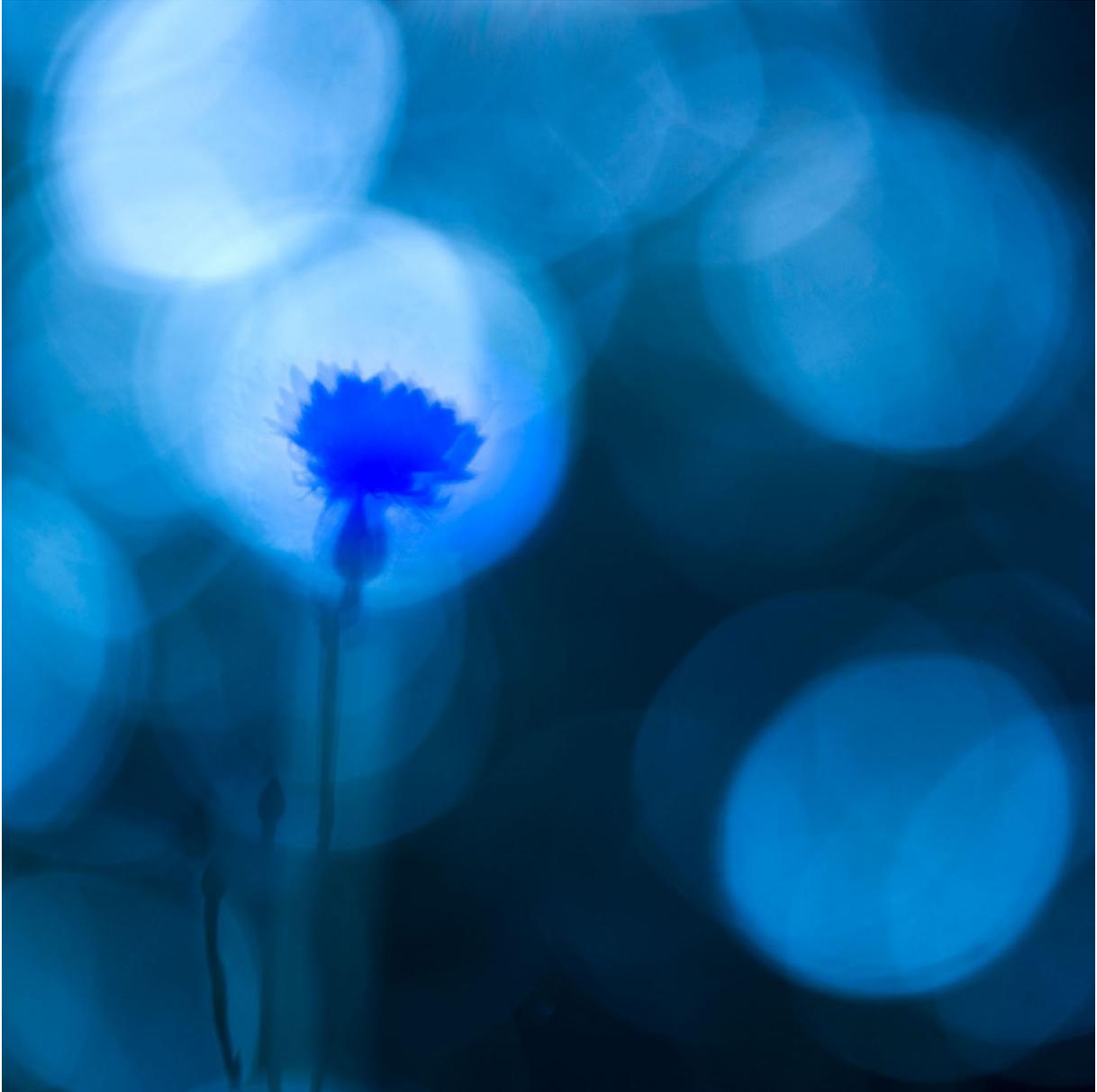
... zur deutschen Ausgabe

Mit diesem neunten Band der Praxisbuchreihe lädt Sie das Autoren-Team um Daan Schoonhoven zu einer Fototour rund ums Jahr ein, stellt Ihnen mögliche Motive von Januar bis Dezember vor und zeigt Ihnen, wie Sie sie stimmungsvoll in Szene setzen. Dabei richten die Autor\*innen den Blick auf einzelne Tier- und Pflanzenarten sowie Naturphänomene, die typisch für den Monat oder die Jahreszeit sind.

Wie auch bei den bisherigen Praxisbüchern wurde der niederländische Charakter des Buchs beibehalten und um deutsche Informationsquellen ergänzt. Die vorgestellten Locations sind ausschließlich in den Niederlanden und Belgien zu finden und warten nur darauf, auch von deutschen Naturfotograf\*innen entdeckt zu werden. Die zahlreichen Fototipps und Themen lassen sich auch auf Landschaften mit vergleichbarem Arten- und Formenreichtum in Deutschland oder anderswo übertragen.

Und nun wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Fotojahr!

*Rudolf Krahm (dpunkt.verlag, August 2020)*



*Die kobaltblaue Kornblume erinnert an die duftenden und summenden Felder von früher. | Langackers | Marijn Heuts | Canon EOS 5D III mit Sigma 150 mm 1:2,8, 1/320 s, Blende 2,8, ISO 800*



*Auch im Winter gibt es genügend farbenfrohe Motive. Mit einer weißen Schicht Reif kommen sie noch besser zur Geltung. | Ron Poot | Sony ILCA-77M2 mit 70-400 mm 1:4-5,6, 1/320 s, Blende 5,6, ISO 400*

# 1 Januar

Nach dem Festmonat Dezember ist es auf einmal Januar. In manchen Kalender ist die Ruhe zurückgekehrt. Man hat wieder Zeit, in der Natur zu fotografieren! Und doch wird nicht jeder Naturfotograf sofort nach draußen rennen. Januar – und jetzt?

*Bob Luijks*

Die längste Nacht liegt gerade erst hinter uns. Und das heißt, dass wir noch immer wunderbare »Arbeitszeiten« nutzen können. Ende Januar geht die Sonne bereits vor halb sechs unter. Um den Sternenhimmel zu fotografieren, muss man deshalb nicht erst bis Mitternacht warten. Als weiterer Vorteil kommt hinzu, dass die Luft (aufgrund der niedrigen Temperaturen) sehr stabil ist, weshalb die Sternenfotos gestochen scharf werden. Behalten Sie in dieser Zeit auf jeden Fall den südlichen Sternenhimmel im Auge. Dort prangt das Sternbild Orion, erkennbar an den drei hellen Sternen in einer Reihe.

Auch die Sonnenaufgangszeiten sind angenehm. Sie können »ausschlafen« und immer noch rechtzeitig vor Ort sein. Durch den niedrigen Bahnverlauf der Sonne am Himmel herrscht ausreichend lange schönes Licht zum Fotografieren. Und wenn es während dieser Periode sonnig ist, steigen die Chancen auf Nachtfrost und Reif auf der Vegetation oder überfrorenes Wasser am nächsten Morgen. Neben Schnee sind das sicher *die* großen Stimmungszauberer für jeden Naturfotografen, ganz gleich,

ob er Eiskristalle im Detail oder eine komplett überfrorene Landschaft mag.

Im Mittel scheint die Sonne im Januar allerdings nicht einmal zwei Stunden am Tag. Deshalb sind die Aussichten auf einen echten Winter eher gering. Bleiben Sie für das offen, was sich Ihnen bietet. Die Stimmung ist etwas wehmütig, dunkel und grau. In der Natur finden sich genügend Motive wie zum Beispiel Morast oder Pfützen voller Regenwasser, kahle Bäume oder letzte krautige, verdorrte Vegetation, die dieses Gefühl unterstreichen. Versuchen Sie einmal, das mit Ihren Fotos einzufangen, sowohl als Motiv als auch in der Umsetzung. Schwarzweiß-Fotografie bietet eine gute Möglichkeit, die Stimmung zusätzlich zu unterstreichen.

Der Mangel an schönem Licht während düsterer Tage stellt die perfekte Übung dar, um seinen Blick zu schärfen. Die große Wirkung versteckt sich in allerlei Details. Details, an denen man normalerweise vorbeiläuft. In der »Hochsaison« lenken die Farben und die Fülle an (tierischem) Leben uns schnell ab. Doch nun muss man sich zwingen, interessante Motive zu finden. Am besten steckt man dazu einen bestimmten Bereich ab, in dem man sich anschließend längere Zeit umschaute. Plötzlich entdeckt man allerlei grafische Details in totem Holz oder bemerkt, dass es überraschend viele Pilze gibt und das Moos gerade wunderschön aussieht.

Will es nicht Winter werden, und Sie haben trotzdem Sehnsucht nach einer Ladung Schnee? Sie brauchen gar nicht sehr weit zu reisen. Liegen die Temperaturen in den Niederlanden oder den tiefer gelegenen Teilen von Belgien bei etwa fünf Grad, dann lohnt es sich, höher gelegene Gebiete wie die Ardennen, die Eifel, das Sauerland und den Harz im Auge zu behalten. Mit einer Gipfelhöhe von 1142

Metern ist vor allem dieses letzte Gebiet, nur vier Autostunden von Utrecht entfernt, ziemlich schneesicher.

## Artenmix im Januar

Knackendes Eis. Alles in der Natur scheint zu ruhen und auf den Frühling zu warten. Doch für den aufmerksamen Fotografen gibt es genug zu entdecken und zu fotografieren.



*Bei starkem Wind formt das aufspritzende Wasser am Rand großer Teiche prächtige Eisskulpturen. Foto: Bob Luijks*



*Halsbandsittiche schlafen in großen Gruppen. Während des Winters sind die Bäume kahl und die Vögel gut zu sehen. Foto: Chris van Rijswijk*



*Frostperioden bieten gute Chancen, Wasservögel wie Zwergtaucher und Zwergsäger zu fotografieren. Foto: Arno ten Hoeve*



*Die Zackeneule ist einer der wenigen Nachtfalter, die überwintern. Man findet sie an relativ warmen, feuchten Stellen, zum Beispiel in Kellern oder Schuppen.  
Foto: Paul van Hoof*



*Von Dezember bis Januar ist die Paarungszeit der Füchse. In diesem Zeitraum kann man häufiger als sonst kämpfenden Füchsen begegnen. Foto: Agnes Bax*